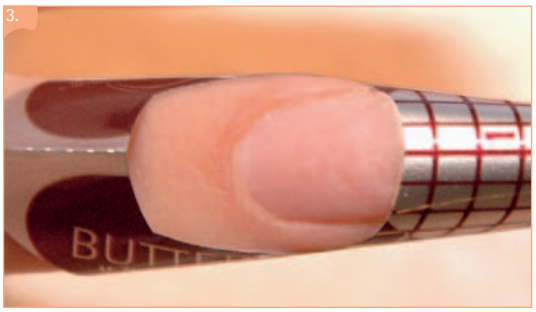
AUFBAU flacher Nägel

Teil jeder Ausbildung von Nail Designern ist es, eine Wölbung oder „Arch" zu kreieren. Diese Wölbung macht die Nagelmodellage haltbarer und stärker. Wie man eine Wölbung oder „Arch" an flachen Nägeln arbeitet, ist das Thema in dieser Folge von „Troubleshooting".

1.

2.


3.

4.

Wenn das Nagelbett sehr flach ist und es beispielsweise auch noch tief sitzt, ist es vergleichsweise sehr mühsam, eine „Arch" bei der Nagelmodellage zu arbeiten. Auch falls der Kunde wohl mehr zu einer flacheren Modellage tendiert, sollte doch eine kleine Wölbung gearbeitet werden, um die Haltbarkeit der Modellage zu optimieren.
Oftmals wird dem Nail Designer beigebracht, die „Arch" mit Gel, bzw. Pulver-Flüssigkeit aufzubauen. Doch dies ist heute nur noch bedingt zu empfehlen. Denn durch einen erhöhten Produktauftrag wird auch die Modellage eher starr und verliert an Flexibilität. Dies erhöht die Gefahr von Brüchen, gerade wenn der Kunde noch nicht so geschickt mit den verlängerten Nägeln umgehen kann. Auch kann durch zu viel Material ein Nagelbettbruch verursacht werden.

OPTISCHE ILLUSION

Eine Wölbung oder ausgeprägter „Arch" wird heute durch die Art der Verlängerung gearbeitet. Schon beim Ansetzen der Schablone kann hierbei die Modellage der Arch vorbereitet werden. Die hier gezeigten Beispiele veranschaulichen sehr gut wie auch auf einem nicht optimalen Nagelbett die Arch durch die Wölbung der Verlängerung angebaut werden kann. Das Model hat ein flaches, eher tiefliegendes Nagelbett (Bild 1). In den nächsten Bildern können Sie sehr gut nachvollziehen wie die Schablone schon die gewölbte Verlängerung vorsieht. (Bild 2 und 3).
Auch durch das Ansetzen eines Tips mit einer ausgeprägten Wölbung wird durch die Verlängerung die „Arch" vorgegeben. Nach den Grundarbeitsschritten und der Vorbereitung der Nagelplatte wird der Tip an der freien Nagelspitze (an)gesetzt (Bild 4). Wenn die Auflagefläche der Tip nicht flach auf das Nagelbett gesetzt werden kann, sollte man in Erwägung ziehen, den Tip mit Pulver-Flüssigkeit zu setzen und den Zwischenraum zu unterfüttern. Oder man verwendet einen Tip, der nur wenig Auflagefläche aufweist, damit er mit einer Neigung nach unten gesetzt werden kann.

SMILE-LINE

Wenn eine permanente French-Maniküre mit Gel oder Pulver-Flüssigkeit gearbeitet wird, können Sie zusätzlich durch die Wölbung der Smile-Line die der Modellage hervorheben. Auch wenn bei den Meisterschaften die tiefe ausgeprägte Smileline favorisiert wird, ist dies bei zu flachen Naturnägeln nicht unbedingt zu empfehlen. Wohl empfehlen die Profis „Je stär-

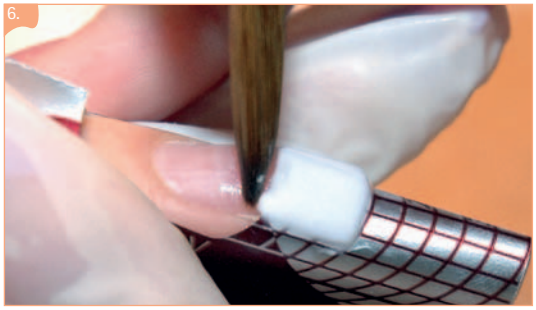
ker die Smile-Line ausgeprägt ist, desto mehr ist die Wirkungsweise der Wölbung die Modellage ausgeprägt!" Doch diese Regelung ist im Studio Alltag nur bedingt umsetzbar. An unserem Model wurde eine ‚Studio Smile-Line' gearbeitet. Die Smile-Line gibt der Modellage Struktur und betont die „Arch" oder kann diese auch zum Teil „verstecken". Je flacher die Smile-Line gearbeitet wird, desto flacher „erscheint" die Modellage. Dies kann bei der Modellage an einer neuen Kundin, die lieber eine flachere Modellage wünscht, hilfreich sein. Was Sie unbedingt beachteten sollten. Vermeiden Sie unbedingt das Nagelbett nicht optisch zu verkürzen. Setzten Sie die freie Nagelspitze exakt am Naturnagel an. Das Produkt wird auch bei der Modellage der Verlängerung sehr dünn aufgetragen (Bild 5) Überschüssiges Produkt auf dem Nagelbett wird mit dem Pinsel abgenommen und die Smile-Line gezeichnet (Bild 6). Danach wird die Arch modelliert. Nur über dem Stresspunkt wird etwas mehr Produkt aufgetragen. Zum Nagelfalz hin sollte die Modellage wieder sehr dünn gearbeitet werden. Nach der Ausformung der Modellage wird diese zum Nagelfalz und über die freie Nagelspitze ausgedünnt (Bild 7). Leider sieht man immer noch sehr viele Modellagen, die zu dick gearbeitet wurden. Mit dem Blick in den Tunnel (hier nicht gezeigt) kann überprüft werden, dass die C-Kurve wirklich in Form einer ‚Haarlinie' endet. Diese Schnittkante sollte nicht stärker gearbeitet sein als der Durchmesser eines Haares also eine optisch hauchdünne Form aufweisen.

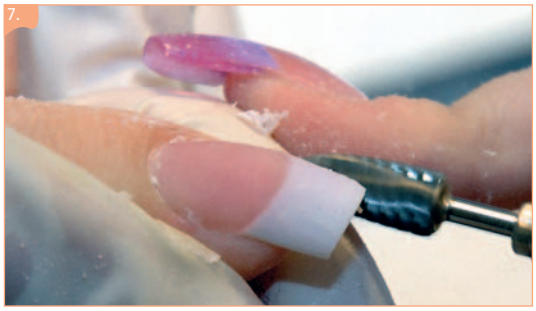
ARCH

In Bild acht können Sie sehr gut nachvollziehen wie eine schön gearbeitete Wölbung aussehen kann, auch wenn das Nagelbett des Naturnagels flach und tiefliegend ist. Gerade um den Nagelfalz herum ist kein Produktauftrag zu erkennen, was von der Kundin als natürlich empfunden wird. Von oben erhält die Kundin den Eindruck, dass die Modellage sehr schön flach und natürlich gearbeitet wurde (Bild 9). Die hier gearbeitete Smile-Line unterstützt diesen Eindruck in natürlichem Aussehen. ■

Nail Design: Bianca Schratzenstaller
Bild: Josefin Metze

5.


6.


7.

8.

9.